

Seit 2004-
Stuttgarter Montagsdemo
gegen Sozialabbau –
für eine lebenswerte Zukunft



Aktiv werden im Kampf gegen die Abwälzung der Kriegs- und Krisenlasten und die drohende Weltkriegsgefahr!

Montag 12.10. 22, 17 Uhr Schlossplatz

Der Krieg um die Ukraine geht in den 9.Monat. Zwei Lügen stehen gegenwärtig im Zentrum der psychologischen Kriegsführung:

1. Der Krieg werde beendet durch einen raschen Sieg der ukrainischen Armee. Dieser würden nur die nötigen Waffen fehlen, die wir liefern sollen. Tatsächlich weitet sich dieser Krieg aus und droht zum Weltkrieg zu eskalieren. Die Kriegsgegner in der Ukraine und in Russland setzen sich dagegen für die sofortige Beendigung des Krieges ein, denn es ist ein von zwei imperialistischen Machtblöcken geführter ungerechter Krieg auf dem Rücken der Bevölkerung beider Länder um die Beherrschung der Ukraine und die Vorherrschaft in Europa.
2. Alle ökonomischen Probleme bei uns hätten ihre Ursache in diesem Krieg. Tatsächlich entwickelte sich die Wirtschaftskrise und die Energiekrise schon längst vor dem Krieg und werden durch diesen Krieg nur verschärft.

Unsere antifaschistische Montagsdemobewegung ist Teil der „Neuen Friedensbewegung gegen Faschismus und Krieg“.

Wir machen klar Front gegen AfD-Rattenfänger, die versuchen den berechtigten Protest gegen die Abwälzung der Kriegs- und Krisenlasten ins rechte Fahrwasser zu führen.

Wir stellen folgende akute Forderungen zur Diskussion:

- Schluss mit dem Krieg in der Ukraine. Waffenstillstand sofort!
- Gegen immer mehr Milliarden Euro für die Weiterführung und Verschärfung des Ukraine-Kriegs, gegen die Militarisierung und Aufrüstung!
- Wir treten für eine Deckelung der Gas- und Strompreise ein!
- Volle Durchsetzung der 8 % Lohnerhöhung in der Metalltarifrunde bei einer 12-monatigen Laufzeit!
- Teuerungszulagen und Lohnnachschlag zur Kompensation der bisherigen Lohnverluste und gegen die rasant voranschreitende Inflation mit zunehmender Verarmung der Bevölkerung!